



## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Der **GLYKOLPROTEKTOR** ist ein geprüftes Auffangsystem für darauf aufgestellte Kälte- und Klimaanlage und verhindert entsprechend den rechtlichen Anforderungen, dass in den Glykolprotector gelaufenes Wasser-Glykol-Gemisch und Öle, Wassergefährdungsklasse eins bis drei (WGK1-WGK3), bei Regen ausgespült werden. Die Anforderungen aus WHG und VUmwS werden erfüllt. Die Eignung des Systems wurde durch den TÜV Rheinland nachgewiesen.

Durch die moderne Druck-Sensortechnik (**1 bar Vordruck erforderlich**) wird eine Leckage in der überwachten Einheit rechtzeitig erkannt, über einen Mikroprozessor ausgewertet, die Abflussventile geschlossen und ein Alarmkontakt (potentialfrei) aktiviert. Damit wird das auslaufende Wasser-Glykol-Gemisch sicher zurück gehalten. Der ausgegebene Alarm kann als Klartext im Display des Mikroprozessors ausgelesen werden.

Es können bis zu 2 Einheiten mit einem Mikroprozessor überwacht werden. Eine spezielle Schalttechnik verhindert, dass die Ventile sich wieder öffnen, ohne dass der Betreiber eine Freigabe gegeben hat. Um den allgemeinen Anforderungen an Sicherheitssysteme zu entsprechen, werden bei:

- Stromausfall,
- Kabelbruch
- Mikroprozessordefekt,
- Defekter Ventilsteuerung,
- Sensorikdefekt

die Abflussventile automatisch geschlossen, verriegelt und der Alarmkontakt aktiviert. Der Alarm kann an die Gebäudeleittechnik weitergeleitet werden. Zur Entriegelung muss der Betreiber den Alarm am Schaltkasten quittieren.

Der Protector für Glykol ist ein Sicherheitssystem aus Edelstahl 1.4301 mit der Materialstärke von 1,5 mm. Gefertigt wird nach EN ISO 9445 und wird vom Hersteller bei Bedarf bestätigt (EN10204 Werksprüfzeugnis). Zum Schutz vor Korrosion wird der Protector abschließend vollflächig gebeizt.

Die Abflussventile sind für Außenaufstellung ausgelegt und mit potentialfreien Kontakten für Alarm- und Betriebsmeldung ausgestattet.

Einsetzbarer Temperaturbereich: -30°C bis +50°C.

EMV: CE gemäß 89/336/EWG.

Niederspannungsrichtlinie: CE gemäß 2006/95/EG.

Die Abflussventile sind wartungsfrei.

Der Schaltkasten ist IP65 geschützt, sowie UV-beständig und enthält einen Mikroprozessor, Relais, Klemmenblöcke und die komplette interne Verdrahtung.

Der Mikroprozessor mit bis zu 2 konfigurierbaren Analogeingängen (0-1V, 0-10V, 2-10V, 0-20mA, 4-20mA, Widerstandsmessung) Alarmmeldetext mit Farbumschlag (grün/rot), 3 Optionssteckplätzen, 4 Limitkomparatoren und schnelle komfortable Konfiguration mit Setup-Programm. Erkennung von Kabelbrüchen oder Kurzschlüssen zur Vermeidung von Fehlalarmen.

2 Relaiswechsler als Ausgang, sowie 2 Logikausgänge, Spannungsversorgung für Zweidraht-Messumformer und Setup-Schnittstelle.

Optional: Mathematik- und Logikmodul, RS422/485 Schnittstelle, Profibus-DP-Schnittstelle.

Der Glykolprotector ist besonders geeignet für Kaltwasseranlagen und Rückkühler, die mit Wasser-Glykol-Gemisch gefüllt sind und im Außenbereich aufgestellt werden. Auf dem Glykolprotector montierte Kaltwassersätze und Rückkühler verursachen somit bei Undichtigkeiten keine Wasserverschmutzungen.

Die größtmöglichen Niederschlagsmengen in Deutschland werden sicher aufgefangen, bzw. abgeführt (Dauerregen 312mm in 24 Std.) (Daten vom Deutschen Wetterdienst).

Mit dem Glykolprotektor werden die Anforderungen nach § 62g ff. des WHG (Wasserhaushaltsgesetz) und § 3 der VAWS (Anlagenverordnung) erfüllt.

Optionales Zubehör erhältlich:

- Laubschutzgitter
- Heizmatten und Thermostat in IP65 / UV-beständig für Ganzjahresbetrieb
- Sockelpodeste zur Aufstellung im Glykolprotektor
- Sensor für zweiten Kreislauf
- Sensor mit 7/16" incl. Kupfer-Einschweißadapter
- Störmeldung per SMS, Fax oder E-Mail

Werkstoff: Edelstahl 1.4301 in 1,5 mm

Verarbeitung: Schweißungen nach DIN EN 287/288